



Andau
NATIONALPARKGEMEINDE

70 Jahre Ungarischer Volksaufstand: Andau & Osli erinnern an Flucht, Freiheit und Menschlichkeit

Rund 500 Gäste gedachten bei der 70-Jahr-Gedenkfeier am 17. Oktober 2026 bei der Brücke von Andau der historischen Ereignisse des Jahres 1956. Hochrangige Vertreter aus Österreich und Ungarn nahmen an der Gedenkveranstaltung teil. Ein besonderer Moment war die Segnung der Gedenkplattform.

ANDAU. Am Samstag, dem 17. Oktober 2026, stand die Brücke von Andau ganz im Zeichen des Gedenkens an den Ungarischen Volksaufstand von 1956 und die damit verbundenen Fluchtbewegungen. Rund 500 Gäste kamen zusammen, um an jene Menschen zu erinnern, die vor 70 Jahren vor der kommunistischen Herrschaft und der sowjetischen Besatzungsmacht fliehen mussten. Für viele führte der Weg über die Region rund um Andau und die damalige Holzbrücke nach Österreich – in die Freiheit und in eine ungewisse Zukunft.

Zu den Ehrengästen der Gedenkfeier zählten u.a. die österreichische Botschafterin in Ungarn, Mag. a Astrid Harz, die ungarische Botschafterin in Österreich, Edit Szilágyiné Bátorfi, Landeshauptmann-Stellvertreterin Anja Haider-Wallner sowie Landesrätin Mag. a Daniela Winkler.

Gedenken über Grenzen hinweg

In ihren Festansprachen würdigten die Ehrengäste die historischen Ereignisse des Jahres 1956 und die Bedeutung des Erinnerns. Die Brücke von Andau steht bis heute als Symbol für Flucht, Freiheit und Menschlichkeit. Sie erinnert an die Menschen, die unter schwierigsten Bedingungen ihre Heimat verlassen mussten, und an die Solidarität, mit der sie in Österreich aufgenommen wurden.

Die Gedenkfeier unterstrich zugleich die Verbundenheit zwischen Österreich und Ungarn. Das gemeinsame Erinnern an die Geschichte ist ein wichtiger Beitrag dazu, die Erfahrungen vergangener Generationen wachzuhalten und die Bedeutung von Freiheit, Zusammenhalt und Menschlichkeit auch für kommende Generationen sichtbar zu machen.

„Die Freiheit ist keine Selbstverständlichkeit. Die Ereignisse von 1956 erinnern uns daran, wie wichtig es ist, sie zu schützen und für sie einzustehen. Gleichzeitig zeigt uns die Geschichte, wie viel Menschlichkeit, Solidarität und Zusammenhalt bewirken können. Wir sind Österreich dankbar für die Aufnahme und Unterstützung der ungarischen Flüchtlinge und stolz darauf, dass die österreichisch-ungarische Freundschaft bis heute Bestand hat“, betont András Varga, Bürgermeister der Gemeinde Osli.

Gedenkplattform feierlich gesegnet

Ein besonderer Programmpunkt war die offizielle Segnung der Gedenkplattform. Sie bietet einen würdigen Ort des Erinnerns und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, sich mit der Geschichte der Brücke von Andau und den Ereignissen des Jahres 1956 auseinanderzusetzen.

Auch persönliche Erinnerungen standen im Mittelpunkt: Zwei Zeitzeugen, die 1956 aus Ungarn nach Österreich geflüchtet waren, gaben im Rahmen der Veranstaltung Interviews. Ihre Erlebnisse machen die historischen Ereignisse auf besondere Weise greifbar und geben den Schicksalen der Menschen, die damals ihre Heimat verlassen mussten, eine persönliche Stimme.

Bürgermeister Philipp Pelzer: „Erinnerung ist unser Auftrag“

„Die Brücke von Andau ist weit mehr als ein historischer Ort. Sie steht für Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, für die Hoffnung auf Freiheit und für die Menschlichkeit, die ihnen in einer schwierigen Zeit entgegengebracht wurde. Es ist unsere Verantwortung, diese Geschichte lebendig zu halten und sie an die nächsten Generationen weiterzugeben. Dass wir dieses Gedenken gemeinsam mit unseren ungarischen Nachbarn und hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern beider Länder begehen, ist ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit und des gemeinsamen Erinnerns“, betont Bürgermeister Philipp Pelzer.

Mit der 70-Jahr-Gedenkfeier setzte die Marktgemeinde Andau ein Zeichen für eine lebendige Erinnerungskultur und dafür, die Werte von Freiheit, Menschlichkeit und Solidarität auch 70 Jahre nach den historischen Ereignissen hochzuhalten.



Marktgemeinde Andau

post@andau.bgld.gv.at

Marktgemeinde Andau

02176 / 2301

7163 Andau | Hauptgasse 8

www.andau-gemeinde.at